

Bauplan für einen Satz (kurz)



Befolge die Schritte 1 bis 6. Du schreibst dann einen korrekten Satz.

1 Wähle ein Verb aus.

Das **Verb** steht auf Position 2.¹ Wenn es einen zweiten Versteil gibt, steht dieser am Satzende (zum Beispiel ein Partizip II bei Perfekt oder ein Infinitiv nach Modalverb).



2 Bestimme die Verboobjekte, die das Verb verlangt.

Es gibt folgende Möglichkeiten:

a) Ein **Nominativobjekt**

b) Ein **Nominativobjekt** und ein **Akkusativobjekt** (hier zum Beispiel: **sehen**)



3 Wähle die Verboobjekte aus.

Die Verboobjekte stehen für die folgenden Rollen:

Nominativobjekt = eine Person/Tier/Sache, die etwas tut (Subjekt)

Akkusativobjekt = eine Person/Tier/Sache, mit der etwas passiert (Objekt)



4 Optional: Füge eine oder mehrere Ergänzungen hinzu.

Ergänzungen geben weitere Informationen zu: Zeit, Ursache, Art und Weise, Ort.²



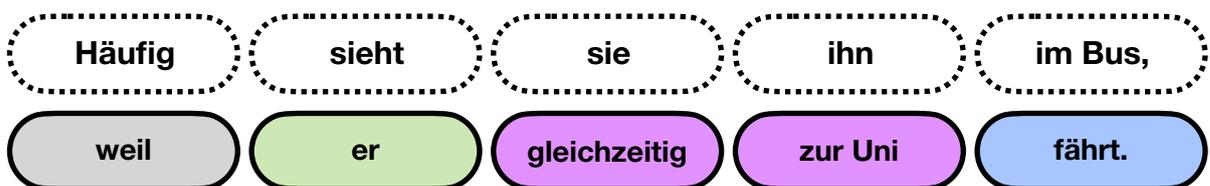
5 Optional: Verändere die Wortstellung.

Verboobjekte und Ergänzungen können auch auf Position 1 stehen. Damit betont man diesen Satzteil. Das Nominativobjekt verschiebt sich dann auf Position 3.



6 Optional: Füge einen Nebensatz hinzu.

Nebensätze werden durch eine **Konjunktion** (zum Beispiel: *dass, weil, als ...*) eingeleitet. Danach kommt das Nominativobjekt. Das Verb steht am Satzende. Alles andere funktioniert gleich wie in den Schritten 1 bis 4.



¹ Auf Position 1 können einzelne Wörter oder eine Gruppe von verbundenen Wörtern stehen.

² Ergänzungen sind meist eine Präposition mit einem Nomen: am *Strand*, am *Abend* ... © dddeutsch.de